

Kompakt Stadt



Hildesheim

Der Sozialverband VdK lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 5. Februar, zu Beratungsstunden ein. Von 13 bis

15 Uhr ist im Haus der Arbeiterwohlfahrt, Goslarische Straße 1, der Leiter der Rechtsabteilung

schweig zu sprechen. Er gibt Auskunft in Sachen Renten- und Versorgungsfragen und Rentenproblemen. (r)

Aus dem Geschäftsleben

Unterricht mit persönlicher Note

„Es war schon lange mein Wunsch, eine private Lehr-einrichtung zu gründen“, sagt Dipl.-Ing. (FH) **Gerd Gerlof**. Schon während seines Studiums war der Kölner, dessen außergewöhnliche Begabung für Mathematik bereits in frühester Jugend entdeckt worden war, als Dozent an der Fachhochschule Köln und als Privatlehrer tätig. Auch als er später nationale und internationale Erfahrungen als Dipl.-Ing. Elektrotechnik in Führungspositionen mit Personalverantwortung sammelte, verfolgte er das Lehren nie aus den Augen. Inzwischen hat Gerlof ein **Bildungs-Studio** für professionelle Nachhilfe und Lernförderung im Zentrum Hildesheims eröffnet, in dem neben allen klassischen Fächern die Mathematik – ob als Brückenkurs für angehende Ingenieure/Techniker oder als Grundlagenaufbau für Schüler/Studenten eine zentrale Rolle spielt. Bildung



nach Maß heißt das Konzept, das sich den Bedürfnissen jedes einzelnen Schülers/Studenten anpasst. Der praxisorientierte Unterricht mit persönlicher Note und die Kombination aus langjähriger Erfahrung im Schul- und Hochschulunterricht sowie in der Industrie tragen dazu bei, dass sich selbst schwierige Fälle in kürzester Zeit deutlich verbessern. Derart wieder Freude, „Unser Ziel ist es, Schülern und Studenten mit unterschiedlichem

Bildungsniveau hochkomplexe Zusammenhänge verständlich und anschaulich zu erklären“, betont Gerlof, der von qualifizierten Mitarbeitern unterstützt wird. Für dieses Engagement und die innovativen Ansätze wurde das Bildungs-Studio bereits kurze Zeit nach der Eröffnung von der Wirtschafts-förderung Hildesheim zum Senkrechtstarter 2013 für das Land Niedersachsen nominiert. Weitere Infos unter www.bildungsstudio-gerlof.de.

„Heute freuen wir uns ...“



... auf das Darts-Turnier in der Halle 39...

Lukas Fricke (23) und Marvin Renke (22) aus Dinklar



Die Grundschule Neuhof könnte an einen anderen Standort wechseln. Foto: Moras

Wird Schule abgerissen?

Stadt stellt Kosten- und Nutzenberechnung für Grundschule Neuhof vor

Hildesheim (apm). Fast acht Millionen Euro soll der Neubau der Grundschule Neuhof an einem neuen Standort direkt an der Robert-Bosch-Straße kosten. Da für würde ein Gebäude nach modernsten Standards entstehen, das alle Anforderungen der Inklusion, also der gemeinsamen Nutzung von behinderten und nicht-behinderten Schülern, erfüllt. Das geht aus einer Wirtschaftlichkeitsberechnung hervor, die die Stadt jetzt veröffentlicht hat. In dieser Analyse werden die langfristigen Kosten mit dem Nutzen für vier Alternativen verglichen. Den Ratsmitgliedern werden in dieser Analyse vier Möglichkeiten für die Zukunft der Grundschule in Neuhof vorgestellt. Für jede Variante werden die Kosten genannt und dem Nutzen gegenübergestellt: keine Sanierung, eine aufwendige Sanierung, ein Neubau an einem neuen Standort oder ein Neubau am bisherigen Standort. Aus dem Rennen dürfte nach dieser

Analyse ein Neubau der Schule am jetzigen Standort sein: Zu teuer, lautet der Befund. Das liegt vor allem daran, dass die Stadt in diesem Fall das Schulgrundstück nicht verkaufen kann, was etwa 1,3 Millionen Euro einbringen dürfte. Dort könnten in bester Lage auf zwölf Hektar Wohngebäude entstehen. Diese Gebäude wären für junge Familien interessant, auch weil sie nur wenige Hundert Meter von der neuen Schule entfernt wären. Genau das macht für die Stadt den Reiz eines Neubaus an der Robert-Bosch-Straße aus: Die Baukosten für die Schule könnten mit dem Erlösen des Grundstücks in bester unverbaubarer Hanglage verrechnet werden. Die Bevölkerungsstruktur würde sich durch den Zuzug junger Familien verbessern und das neue Schulgebäude läge näher am Ortskern Neuhoofs und näher am Trockenkamp. Für die meisten Schüler verkürzt sich dadurch der Schulweg erheblich. Deutlich günstiger wäre auf kurze

Sicht eine Sanierung des bestehenden Gebäudes. Lediglich 2,2 Millionen Euro veranschlagt die Analyse der Stadt. Die Sache hat aber einen Haken: Die Schüler würden weiter ein altes Gebäude nutzen müssen. Und in diesem alten Gebäude entstehen in den folgenden Jahren deutlich höhere Unterhalts- und Energiekosten. Verrechnet man die langfristigen Kosten dieser Alternativen, ist eine Sanierung nur eine Million Euro günstiger als ein Neubau an einem neuen Ort. Jetzt sind die Politiker an der Reihe: Für den 12. Februar hat Ortsbürgermeister Lothar Ranke (CDU) das Thema auf die Tagesordnung des Ortsrats Neuhof gesetzt. Er möchte vor allem Antworten von der Verwaltung haben: „Es ist zu früh, um eine Aussage zu treffen. Noch sind Fragen offen.“ Für ihn ist dabei vor allem eins wichtig: „Der Schulstandort Neuhof ist auch in Zukunft gesichert.“ Der Stadtrat wird vermutlich bis den Sommerferien eine Entscheidung fällen.

Mantra-Singen Kursus an VHS

Hildesheim (has). Die Volkshochschule bietet am Wochenende, 15. und 16. Februar, einen Kursus zum Mantra-Singen an. Von 14 bis 18 Uhr steht mit dem meditativen Gesang die Entfaltung der eigenen Stimme und die Erfahrung die Stimme als Weg in die eigene Mitte zu erleben, im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer sollen in diesem Kursus meditative Lieder und Mantras aus allen Kulturen kennenlernen. Die Gebühr für den Kursus beträgt 48,80 Euro. Anmeldungen unter Telefon 93 61 55 oder per E-Mail unter anmeldung@vhs-hildesheim.de.

Gildesheimer Allgemeine Zeitung

Gegründet 1705
Herausgeber: Daniel Gerstenberg
Chefredakteur: Dr. Hartmut Reichardt
Stellv. Chefredakteur: Manfred Höttemann
Verantwortlich für Politik: Jörg Kallmeyer; Lokales und Kommunalpolitik: Manfred Höttemann; Stellvertreter: Rainer Breda (Stadt); Tarek Abu Ajamieh (Land); Christian Wolters (Reportagen); Redaktionsleitung Sarstedt: Thomas Wegd; Redaktionsleitung Bad Salzdetfurth: Ulrike Krosch; Chef vom Dienst: Martin Schmitt; Wirtschaft: Dr. Hartmut Reichardt; Stellvertreter: Maria Zimmerhoff; Kultur: Martina Franke; Sport: Theobald Beyer; Stellvertreter: Andreas Kretz; Leserbriefe: Martin Schmitt
Geschäftsführer:
Daniel Gerstenberg, Detlef Max, Uwe Sallert
Letzte Anzeigenverkauf & Kunden Service: Kai Wagner
Letzte Vertrieb, Marketing, Logistik: Stephanie Koytek
Letzte Online & Content: Thomas Radtke
Verlag: Gebroder Gerstenberg GmbH & Co. KG
31134 Hildesheim, Rathausstraße 18-20
31105 Hildesheim, Postfach 100 555
Telefon: (0 51 21) 106-0
Telefax: (0 51 21) 106-217
E-Mail: redaktion@hildesheimer-allgemeine.de
Internet: www.hildesheimer-allgemeine.de
Druck: Druckzentrum Hasenover-Kirchrode
Ercheinungsweise: werktäglich morgens. Bezugspreis monatlich: Zusteller Euro 31,60 einsech. Zustellgebühr und 7 % = Euro 2,07 MwSt. durch die Post Euro 36,60 einsech. 7 % = Euro 2,56 MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Bei Nichtlieferung ohne Vorwarnung des Verlages, höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangt eingesandene Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Die Zeitung ist in all ihren Teilen unerschwinglich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages dürfen diese Zeitung oder einzelne in ihr enthaltene Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die digitalisierte Version; die Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie die Vervielfältigung auf CD-ROM oder anderen Datenträgern.
Anzeigen nach Preisliste Nr. 55 vom 1.1.2014.
Bankverbindung:
Sparkasse Hildesheim
(BLZ 259 501 30), Konto 20 462
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hildesheim

Drispfenstedt

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Ein Stadtteil voller Tatendrang



Matthew Graye rockt das Sommerfest in Drispfenstedt 2013.

Wolfsburg. Die gbg beginnt die nächsten Bauprojekte im Rahmen der aktuellen Qualitäts-offensive für die nachhaltige Stadtteilentwicklung. Und nicht zuletzt begleitet der Stadtteil 8. März ins Planetarium nach

seiner soziokulturellen Angebote und sozialen Dienstleistungen. Großer Beliebtheit erfreut sich dabei auch der wochentägliche, Mittagstisch, bei dem es pünktlich um 12 Uhr Frisches und Leckeres

von vollwert-exotisch bis deftig-bürgerlich zu fairen Preisen gibt. Es tut sich also einiges in Drispfenstedt, sodass man zum gemeinsamen Fest am Ende des Sommers wieder allernachst zu feiern hat. Der Termin für das traditionelle Drispfenstedter Sommerfest steht auch schon fest: Es wird am Sonnabend, 13. September, in der Zeit von 13 bis 22 Uhr kleine und große Besucher erfreuen. Und auch der Weihnachtsmarkt wirt seine Schatten voraus: Er wird als Gemeinschaftsveranstaltung der Lebenshilfe Werkstatt und der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und freien Berufe Drispfenstedt wieder am zweiten Adventssonntag, also am 7. Dezember, stattfinden.

Ein kurzer geschichtlicher Abriss

die die Struktur des Ortes völlig veränderte. Der Name Drispfenstedt erschien zum ersten Mal in einer Urkunde aus dem Jahr 1151. Ein „Hildebrandus de Drispfenstede“, Ministerialer des Bischofs, wird darin als

Zeuge eines Rechtsgeschäfts genannt. Ob der Ort allerdings damals schon existierte, weiß niemand genau. Erst 1193 lässt sich der Nachweis führen. Damals nahm Papat Coelestin III. das Michaelskloster in Hil-

desheim in seinen Schutz und bestätigte dessen Besitztümer und Rechte. Zu diesen gehörte unter anderem Grundbesitz in Drispfenstedt. 1938 wurde Drispfenstedt in die Stadt Hildesheim eingemeindet.

AUSGEWÄHLTE TERMINE

Das ist los im Stadtteiltreff
Regelmäßige Termine
Montag:
10 Uhr – Gedächtnistraining (Frau Raubold); 12 Uhr – Mittagstisch; 15 Uhr – Hausaufgabenhilfe (Frau Ruhland) – Bewerberhilfe (Herr Hornburg) – Mütterzentrum Revival; 17 Uhr – Chorprobe Ö-Chor
Dienstag:
12 Uhr – Mittagstisch; 13.30 Uhr – Seniorenrytmastik (Frau Speer); 16 Uhr – Tauschbörse (Frau Burghardt)
Mittwoch:
9 Uhr – Nähstube (Asiyun Marx); 12 Uhr – Mittagstisch; 15 Uhr – Hausaufgabenhilfe (Frau Ruhland) – Allgemeine Sozialberatung (Herr Hornburg)
Donnerstag:
12 Uhr – Mittagstisch; 15 Uhr – Kaffeestube; 19 Uhr – Schachverein Drispfenstedt
Freitag:
12 Uhr – Mittagstisch
Monatliche Termine
Jeden letzten Mittwoch:
19.30 Uhr – Kreativ Jelemi
Jeden mittleren Dienstag:
19 Uhr – Männerstammtisch
Jeden 2. Freitag/Monat:
16 Uhr – Klöntreff mit Nell Gladun
Jeden 2. Samstag/Monat:
15 Uhr – Frauencafé

Vierteljährliche Termine
Samstag: Russlanddeutscher Abend
Freitag: Türkisches Frühstück
Termine KAB St. Nikolaus Hildesheim-Drispfenstedt
Pfarrgemeinde Mariä Lichtmess
14. 3.: 15 Uhr – Kreuzwegandacht
1. 5.: KAB unterwegs auf dem Marktplatz
25. 5.: 10 Uhr – KAB Tag der Familien, Gottesdienst und Begegnung
12. 7.: 18 Uhr – Traditionelles Grillen zum Sommeranfang
21. 9.: Kirchweihfest
2. 12.: Drispfenstedter Weihnachtsmarkt in der Lebenshilfe

HUBERTUS-APOTHEKE
Apotheker Dr. Michael Mainka
EHRLICHERSTR. 26 · 31135 HILDESHEIM-DRISPENSTEDT
☎ (0 51 21) 5 28 23
hubertus-apo-hi@t-online.de

Andreas Wendhaus
Service & Qualität
Sanitär & Heizungsbau
Meisterbetrieb / gepr. Energieberater

Installation und Wartung von:
Gas / Öl / Brennwertanlagen
Solaranlagen
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen
Gebauerstr. 3 • 31135 Hildesheim • Tel.: 0 51 21 - 51 02 74
Mobil: 0171 - 8 32 54 24 • andreas.wendhaus@t-online.de

WERKSTATT HILDESHEIM
Am Flugplatz 9, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 1709-80, www.lhhi.de
Lebenshilfe Hildesheim
Gemeinsam werden wir stärker!

• **Hildesheim**
• **Gronau** • **Bad Salzdetfurth**
• Ambulanter Pflegedienst
• Tagespflege
• Betreuung Wohnen
• Schul-/Einzelfallbetreuung
• Hausnotruf
• Erste-Hilfe-Ausbildung
• Fahrdienst im Roll- und Tragesstuhl
Hildebrandstraße 63 · 31135 Hildesheim
Kostenfrei: 0 800 19 00 212
E-Mail: info@lebenshilfe-hildesheim.de
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Wir helfen hier und jetzt.

Porträt und Termine

gbg
Wohnung gesucht? App geht's!
Jetzt kostenloser Download im App Store

Mr. Friseur LÜCKE
SALON CREATIV
Wir führen auch für Sie KERASOLIE - L'Oréal Paris
Auch montags geöffnet - günstige Preise!
Ladenzeile Drispfenstedt - Ehrlicherstraße 28
Telefon (0 51 21) 5 73 75

Sie finden uns in:
• Essinghausen
• Vechelde
• Stederdorf
• Rosenthal
• Bülten
• Groß Lafferde
• Hoheneggelsen
• Telgte
• Ilsede
• HI-Drispfenstedt
Hi-Drispfenstedt • Hildebrandstr. 27 (im Netto-Markt) • Tel. 1 77 69 36
Bäckerei & Konditorei Wulfestieg

HAZ Medienberater
Ihr Ansprechpartner für den Stadtteil Drispfenstedt
Michael Ahrens
Tel. 0 51 21 / 1 06 - 1 63
Fax 0 51 21 / 1 06 - 55 - 1 63
E-Mail: michael.ahrens@hildesheimer-allgemeine.de
Gildesheimer Allgemeine Zeitung **HUCKUP**